

- 2.) **Absolventen der FDL-Lehrgänge Linz bzw. Klagenfurt**  
 Wenn Sie den FDL-Lehrgang auf der Universität Linz bzw. auf der Universität Klagenfurt abgeschlossen haben, müssen Sie nur noch drei Module absolvieren:

Vorsorgelösungen/ Versicherungen 1 SS	Riskmanagement Überblick über den Nicht-Lebensversicherungs- bereich
Finanzplanung 2 SS	Grundlagen und Entwicklung eines Finanzplans
Europäischer Markt für FDL 1 SS	Länderschwerpunkte Deutschland und Schweiz

- 3.) **Absolventen des Versicherungs- und FDL-Lehrganges Linz**  
 Absolventen beider Lehrgänge benötigen nur noch zwei Module:

Finanzplanung 2 SS	Grundlagen und Entwicklung eines Finanzplans
Europäischer Markt für FDL 1 SS	Länderschwerpunkte Deutschland und Schweiz

### Prüfungsmodalitäten

Alle Zusatzmodule werden durch schriftliche Prüfungen abgeschlossen. Die Intensität der Prüfung orientiert sich dabei an der Anzahl der Unterrichtseinheiten.

Positive Absolventen aller Zusatzmodule für den Financial Planner (eficert) erhalten die Bezeichnung

**Financial Planner (eficert)**

von der Bildungsakademie verliehen.

Die Zusatzmodule des Financial Planners (eficert) können auch ohne Absolvierung eines Uni-Lehrganges belegt werden, jedoch kann dann keine Zertifizierung erhalten werden.

### Das Zertifikat



## Information

**eficert:**

[www.eficert.org](http://www.eficert.org)

### Bildungsakademie der Österreichischen Versicherungswirtschaft (BÖV)

Frau Traute Berthold  
 Telefon: +43 (0) 1/71156-210  
 E-Mail: [office@boev.at](mailto:office@boev.at)  
[www.boev.at](http://www.boev.at)

### Universitäten:

#### Johannes Kepler Universität Linz

Frau Karin Pühringer  
 Telefon: +43 (0) 732/2468-3322  
 E-Mail: [karin.puehringer@jku.at](mailto:karin.puehringer@jku.at)  
[www.versicherungshehrgang-jku.at](http://www.versicherungshehrgang-jku.at)

#### Karl-Franzens-Universität Graz

Frau Gertraud Gsellmann  
 Telefon: +43 (0) 316/380-3586  
 E-Mail: [gertraud.gsellmann@uni-graz.at](mailto:gertraud.gsellmann@uni-graz.at)  
[www.uni-graz.at/lfvwww](http://www.uni-graz.at/lfvwww)



# Financial Planner (eficert)

Think global, act local – act today, think for tomorrow.



# eficert - die Organisation

Die „Rundum-Beratung“ beschränkt sich nicht mehr auf das Feld „Rundum-Versichern“.

Auf dem europäischen Finanzdienstleistungsmarkt kommt es mehr und mehr zu einer Vereinheitlichung von Kompetenzstandards, denn die Finanzmärkte führen schon lange kein nationales „Insel-Dasein“ mehr. Aufgrund dieser Veränderungen wurde am 8. November 2002 in Madrid die „**European Financial Certification Organisation (eficert) e.V.**“ gegründet, mit dem Ziel, europäische Finanzdienstleistungsqualifikationen nach einheitlichen Standards zu zertifizieren.

**Das Leitmotiv von eficert:** „Think global, act local – act today, think for tomorrow“ hat in seiner praktischen Umsetzung zu einer Aufbruchstimmung bei den überbetrieblichen Bildungsinstitutionen der Banken- und Versicherungswirtschaft in Europa geführt.

**Das Ergebnis:** Die internationale Zertifizierung der nationalen Qualifikationen durch eficert und die Möglichkeit für Versicherungsfachleute, mit einem international anerkannten Titel aufzutreten.

Für die Mitarbeiter in der Versicherungswirtschaft bedeutet das eine Reputation, die sie beim Kunden als kompetenten Berater auszeichnet und die sich deutlich vom Niveau anderer Bildungsanbieter abhebt.

# Ziele von eficert

- eficert entwickelt europäische Gütesiegel: Die europäischen Titel **European Financial Adviser (eficert)** und **European Financial Planner (eficert)** stehen für international anerkannte Kompetenz im Vertrieb.
- eficert begleitet die Entwicklung und Harmonisierung des Finanzdienstleistungsmarktes auf europäischer Ebene in Zusammenarbeit mit nationalen Organisationen. In Österreich nimmt die Bildungsakademie der Österreichischen Versicherungswirtschaft (BÖV) die Zertifizierung vor.

# Was bringt mir der Financial Planner (eficert)?

Als **Financial Planner (eficert)** agieren Sie vor allem als cv Kundenbeziehungsmanager in einem umfangreichen Beratungsprozess. Zu Ihren Aufgaben gehört die kontinuierliche und individuelle Betreuung Ihrer Kunden. Bei Bedarf entwickeln Sie für jeden Kunden einen maßgeschneiderten Finanz- und Vorsorgeplan, der auf Vermögensaufbau, Absicherung und Vorsorge sowie auf Steueroptimierung ausgerichtet ist. Ihr Ziel ist eine umfassende und langfristige Beratung. Als Financial Planner (eficert) erarbeiten Sie mit dem Kunden seine zukünftige Finanzstrategie.



# Wie komme ich zu dieser Qualifikation?

## Der Weg zum Financial Planner (eficert)

### Basis

- Universitätslehrgang für Versicherungswirtschaft (Wirtschaftsuniversität Wien, Johannes Kepler Universität Linz, Karl-Franzens-Universität Graz)
- Universitätslehrgang für Finanzdienstleistungen (Johannes Kepler Universität Linz, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt)

### Zusatzmodule

- je nach Basisqualifikation (siehe unten)

### Kosten der Zusatzmodule (eventuell zzgl. Umsatzsteuer)

- EUR 240,-- pro Semesterstunde (SS)
- EUR 150,-- Zertifizierungskosten

### Dauer

- Universitätslehrgänge: drei bzw. vier Semester
- Zusatzmodule: ein Semester

# Zusatzmodule zur Erreichung der Qualifikation Financial Planner (eficert)

## 1.) Absolventen der Versicherungslehrgänge

Zur Erreichung des Financial Planners (eficert) müssen folgende Module absolviert werden:

Sparkapital und Investments 3 SS	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fremdkapitalveranlagung (Bankeinlagen, Bausparen, Anleihen – Analyse und Bewertung)</li><li>• Eigenkapitalveranlagung (Venture Capital/Private Equity, Aktien – Analyse und Bewertung)</li><li>• Investmentfonds (Struktur, rechtliche und steuerliche Bestimmungen, Investmentfondsmanagement)</li></ul>
Finanzplanung 2 SS	Grundlagen und Entwicklung eines Finanzplans
Hypotheken und andere Formen der Finanzierung 1 SS	Kredite inkl. Kreditsicherheiten, Kreditwürdigkeitsprüfung und Kreditsubstitute (Leasing, Factoring)
Europäischer Markt für FDL 1 SS	Länderschwerpunkte Deutschland und Schweiz